

Der „Bamberger Bergpsalter“

Fränkische Mundartgeschichte
mit Liedgut

von Joachim Andraschke

Sonntag
10. April 2011
17.00 Uhr
Laurenzikapelle



Laurenzichor Bamberg

Leitung: Peter Günther

Sprecher: Joachim Andraschke

www.laurenzichor.de

Bericht über die Uraufführung am 20. Juni 2009:

Fränkischer Tag vom 3. Juli 2009

Uraufführung des Berchbsalders war Erfolg

Bamberg - Es war eine Uraufführung der besonderen Art in der Laurenzi-Kapelle: In dem schmucken Kirchlein wurde der „Bamberger Berchbsalter“ dargeboten, ein Werk aus der Feder von Joachim Andraschke. Das Stück ist in fränkischer Mundart geschrieben und spielt auf den sieben Hügeln Bambergs. Rund um die fiktive Hauptperson Mali

Eisentraut werden die sieben Hauptsünden in Prosa und geistlicher Musik – der Chorsatz stammt von Peter Günther, die Melodien vom Autor – dargestellt.

Trotz des ernsten-besinnlichen Charakters kommt die heitere-komische Variante nicht zu kurz, so dass das Stück nicht moralisierend daherkommt. Dabei

ertappt man sich, wie man über die Hauptsünden mit ihren Folgen nachdenkt und wie man diese überwinden kann. Denn wer sollte etwa zeitlebens nicht mit Völlerei, Geiz, Neid, Zorn, Wollust, Hochmut und Trägheit konfrontiert worden sein?

Die Chormusik, gesungen vom Laurenzichor unter der Leitung von Peter Günther, ist

ein besonderer Hörgenuss und lockert die Geschehnisse, die sich im Laufe des vergangenen Jahrhunderts abspielen, sehr gut auf. In der voll besetzten Kapelle war die Begeisterung am Ende deutlich zu spüren. Der Bamberger Berchbsalter kann für 2,50 Euro im Bamberger Buchhandel erworben werden und enthält auch die Chorsätze. *jve*